

Geschäftsbericht 2021

Sammelstiftung Vita

Sammelstiftung Vita

Wichtigste Kennzahlen 2020 2021

Rentnerinnen und Rentner¹⁾

5'013
5'827

Aktive Mitglieder

138'654
142'493

Netto-Rendite aus Vermögensanlagen

5,35%
8,49%

Angeschlossene Arbeitgeber

22'927
23'682

Vermögen in Mio. CHF

17'173
19'014

Maximale Verzinsung
obligatorisches Sparkapital

1,50% **1,40%**

Maximale Verzinsung
überobligatorisches Sparkapital

1,50% **1,40%**

1) Rentner auf der eigenen Bilanz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

| | |
|---|---|
| «Wir setzen uns ein für eine faire und sichere Vorsorge für alle Generationen.» | 4 |
| Jahreshighlights | 6 |

Bilanz und Betriebsrechnung

| | |
|------------------|----|
| Bilanz | 9 |
| Betriebsrechnung | 10 |

Anhang

| | |
|---|----|
| 1 Grundlagen und Organisation | 13 |
| 2 Aktive Mitglieder und Rentner | 16 |
| 3 Art der Umsetzung des Zwecks | 17 |
| 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit | 17 |
| 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad | 18 |
| 6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen | 25 |
| 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung | 35 |
| 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde | 38 |
| 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage | 38 |
| 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 39 |

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat

| | |
|--|----|
| Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung | 41 |
|--|----|



Dr. Marcel Oertig



Michael Christen



Dr. Werner Wüthrich

«Wir setzen uns ein für eine faire und sichere Vorsorge für alle Generationen.»

Im vergangenen Jahr wurde viel über die Umverteilung und die geplanten Reformen in der zweiten Säule diskutiert. Die Sammelstiftung Vita engagiert sich für eine dringend nötige BVG-Revision, damit die systemfremde Umverteilung zwischen den Generationen gestoppt werden kann. Im Rahmen unserer Möglichkeiten ergreifen wir bereits heute konkrete Massnahmen: So haben wir den umhüllenden Umwandlungssatz gesenkt und unser Vorsorgemodell angepasst.

Mit einer Bilanzsumme von über 19 Milliarden Franken ist die Sammelstiftung Vita eine der grössten Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz. Die Anzahl angeschlossener Unternehmen hat 2021 um 3,3% auf 23'682 und die Anzahl der Versicherten um 2,8% auf 142'493 zugenommen. Unsere breit diversifizierte und auf langfristige

Stabilität ausgerichtete Anlagestrategie zahlt sich aus: Wir haben 2021 eine Netto-Performance von 8,49% erzielt. Der Deckungsgrad per 31.12.2021 beträgt 115%. Die Zielwertschwankungsreserven von 12% waren also Ende Jahr vollständig geäufnet.

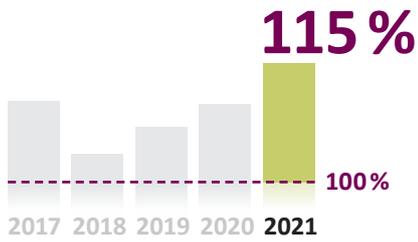
2021 wurde unser Stiftungsrat – und dessen Präsident – neu gewählt. Wiedergewählt wurden Tanja Siegenthaler, Maja Lütschg, Daniel Gianelli und Petra Arnold Schlüssel auf Arbeitnehmer- sowie Silvia Rose, Marcel Oertig und Peter Philipp auf Arbeitgeberseite. Claudia Zollinger repräsentiert neu die Interessen der Arbeitgeber. Damit sind erstmalig mehr Frauen als Männer im obersten Organ der Sammelstiftung Vita vertreten. Gemeinsam mit der Geschäftsführung setzen sich unsere Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte engagiert für Nachhaltigkeit, eine verantwortungsvolle Governance und Generationenfairness in der beruflichen Vorsorge ein.

Dr. Marcel Oertig
Präsident des Stiftungsrates

Michael Christen
Präsident der Anlagekommission

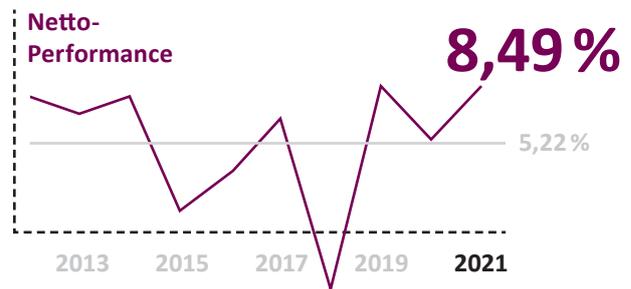
Dr. Werner Wüthrich
Geschäftsführer

Sammelstiftung Vita 2021



Deckungsgrad

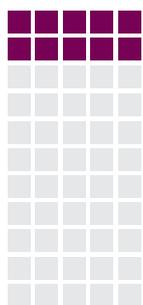
Entwicklung des Deckungsgrades über die letzten 5 Jahre



Performance

Netto-Performance der letzten 10 Jahre

-24%



CO₂-Reduktion

CO₂-Reduktion in der Anlagekategorie Immobilien Schweiz seit 2010

Wer sind unsere Kunden?

Verteilung nach Branche (Top 3, gerundet)



1'600

Unternehmensberatung



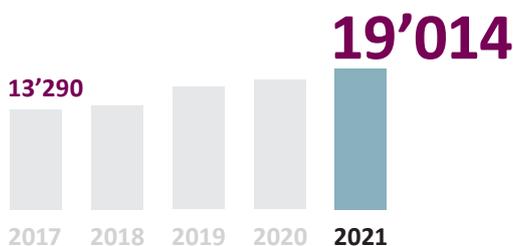
800

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung



600

Programmierungstätigkeiten



Bilanzsumme

Entwicklung der Bilanzsumme in Mio. CHF über die letzten 5 Jahre

ab 1.1.2021

5,9%

ab 1.1.2022

5,8%

Reduktion der Umverteilung

Senkung des umhüllenden Umwandlungssatzes

Jahreshighlights

Ein neues Vorsorgemodell, noch nachhaltigere Anlagen und ein zukunftsorientierter Stiftungsrat: 2021 konnte die Sammelstiftung Vita vieles bewegen. Für eine faire und sichere berufliche Vorsorge für alle Generationen.

Fairness

Januar

Die Sammelstiftung Vita engagiert sich für mehr Generationenfairness: Auf dem Weg zu einer beruflichen Vorsorge mit weniger Umverteilung hat sie ihr Vorsorgemodell angepasst und den umhüllenden Umwandlungssatz erneut gesenkt.

www.vita.ch/vorsorgemodell



Wohnen im Alter

März

Die Sammelstiftung Vita investiert strategisch und wirkungsorientiert in Wohn- und Lebensraum für ein sorgenfreies Älterwerden. 2021 konnten zwei neue Projekte akquiriert werden: in Wetzikon und Churwalden.

www.vita.ch/wohnenimalter



Governance

August

Die Prozesse und Kontrollen der SST Vita Dienstleistungs AG sind seit 2021 nach dem ISAE-3000-Standard zertifiziert. Die Managementgesellschaft ist mit der Geschäftsführung der Sammelstiftung Vita beauftragt.

Mehr dazu im Governance-Bericht.



Stiftungsrat

September

2021 wurde der Stiftungsrat der Sammelstiftung Vita neu gewählt. Dieser setzt sich jetzt aus acht statt zwölf Mitgliedern zusammen. Erstmals sind mehr Frauen als Männer im obersten Organ der Sammelstiftung vertreten.

Anlagestrategie

November

Die Sammelstiftung Vita hat 2021 ihre Anlagestrategie überarbeitet. Dabei wurde unter anderem eine weitere Reduktion der Fremdwährungsrisiken beschlossen. Dies erhöht primär die Stabilität des Portfolios.



Nachhaltigkeit

Dezember

Seit Ende 2021 ist die Sammelstiftung Vita Mitglied bei «Climate Action 100+» und «Net-Zero Asset Owner Alliance». Sie hat ein CO₂-Reduktionsziel für ihr Aktienportfolio formuliert und investiert ab 2022 in Green Bonds.

Mehr dazu im Nachhaltigkeitsbericht.

Bilanz und Betriebs- rechnung

Bilanz

Aktiven

| in CHF | Anhang | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--------------------------------------|------------|-----------------------|-----------------------|
| Vermögensanlagen | | 19'007'191'732 | 17'166'620'427 |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen | 6.4 | 204'081'171 | 250'399'113 |
| Anlagen beim Arbeitgeber | 6.10 | 136'951'795 | 136'783'660 |
| Andere Forderungen | 7.1 | 144'948'021 | 92'747'433 |
| Obligationen | 6.4 | 5'606'602'543 | 5'382'105'590 |
| Aktien | 6.4 | 5'975'195'330 | 5'319'184'389 |
| Immobilien | 6.4 | 2'908'091'530 | 2'385'534'354 |
| Alternative Anlagen | 6.4 | 2'397'814'373 | 2'136'436'679 |
| Infrastruktur | 6.4 | 390'813'577 | 255'155'878 |
| Grundpfandtitel | 6.4 | 1'262'377'765 | 1'236'405'283 |
| Beteiligungen | 6.4 | 100'000 | 100'000 |
| Währungsabsicherung | 6.6.2 | 89'040'229 | 68'326'735 |
| Sicherstellung aus Derivatgeschäften | 6.4 | -108'824'602 | -96'558'686 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 7.2 | 7'056'957 | 6'484'869 |
| Total Aktiven | | 19'014'248'689 | 17'173'105'296 |

Passiven

| in CHF | Anhang | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------------|-----------------------|-----------------------|
| Verbindlichkeiten | | 433'329'105 | 466'072'863 |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | 7.3 | 194'898'405 | 215'643'242 |
| Andere Verbindlichkeiten | 7.3 | 238'430'701 | 250'429'621 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 7.4 | 1'511'210 | 1'443'633 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | 6.10 | 158'432'451 | 149'997'177 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | | 15'973'686'647 | 15'282'830'547 |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte | 5.3.2 | 12'791'962'112 | 12'331'312'763 |
| Vorsorgekapital Rentner | 5.4 | 2'397'720'243 | 2'156'997'174 |
| Technische Rückstellungen | 5.5 | 784'004'292 | 794'520'610 |
| Wertschwankungsreserve | 6.3 | 1'916'842'398 | 916'969'833 |
| Freie Mittel der Vorsorgewerke | 7.7 | 57'288'057 | 62'604'559 |
| Freie Mittel der Stiftung | | 473'108'821 | 293'136'684 |
| Stand zu Beginn der Periode | | 293'136'684 | 0 |
| Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss (+) | | 179'972'136 | 293'136'684 |
| Stiftungskapital | | 50'000 | 50'000 |
| Total Passiven | | 19'014'248'689 | 17'173'105'296 |

Betriebsrechnung

| in CHF | Anhang | 01.01. – 31.12.2021 | 01.01. – 31.12.2020 |
|---|--------|------------------------|------------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | | 1'287'092'426 | 1'248'213'780 |
| Beiträge Arbeitnehmer | | 512'840'658 | 499'647'765 |
| Beiträge Arbeitgeber | | 625'435'134 | 609'465'545 |
| Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung | 6.10 | - 23'877'153 | - 28'496'991 |
| Entnahme aus freien Mitteln der Vorsorgewerke | 7.7 | - 4'653'462 | - 14'608'200 |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen | 5.3.2 | 139'750'749 | 150'823'986 |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve | 6.10 | 37'596'500 | 31'381'676 |
| Eintrittsleistungen | | 1'316'741'629 | 1'315'180'613 |
| Freizügigkeitseinlagen | 5.3.2 | 1'274'435'972 | 1'264'132'060 |
| Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in | | | |
| Wertschwankungsreserve | | 30'999 | 794'973 |
| freie Mittel der Vorsorgewerke | 7.7 | 2'919'648 | 11'391'951 |
| Deckungskapitalien Rentner | 5.4 | 357'535 | 994'334 |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung | 5.3.2 | 38'997'476 | 37'867'295 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 2'603'834'055 | 2'563'394'393 |
| Reglementarische Leistungen | | - 638'548'413 | - 585'468'850 |
| Altersrenten | | - 219'607'369 | - 208'113'932 |
| Hinterlassenenrenten | | - 19'040'335 | - 17'833'137 |
| Invalidenrenten | | - 46'038'973 | - 47'290'105 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | 5.3.2 | - 300'840'412 | - 246'779'053 |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität | | - 53'021'324 | - 65'452'622 |
| Austrittsleistungen | | - 1'541'180'216 | - 1'908'651'447 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | 5.3.2 | - 1'472'357'368 | - 1'828'076'054 |
| Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt | | - 8'865'373 | - 14'241'619 |
| Vorbezüge WEF / Scheidung | 5.3.2 | - 56'613'164 | - 57'267'415 |
| Invalidentdeckungskapital bei Vertragsabgang | | - 3'344'311 | - 9'066'360 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | | - 2'179'728'629 | - 2'494'120'297 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | | - 693'974'872 | - 364'321'156 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte | 5.3.2 | - 304'438'909 | 142'223'639 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner | 5.4 | - 240'723'069 | - 384'775'922 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen | 5.5 | 10'516'318 | 24'363'865 |
| Auflösung freie Mittel der Vorsorgewerke | 7.7 | 5'316'502 | 10'793'818 |
| Verzinsung des Sparkapitals | 5.3.2 | - 156'210'439 | - 160'708'427 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven | 6.10 | - 8'435'274 | 3'781'871 |
| Übertrag | | - 269'869'446 | - 295'047'060 |

| in CHF | Anhang | 01.01. – 31.12.2021 | 01.01. – 31.12.2020 |
|--|--------|----------------------|----------------------|
| Übertrag | | - 269'869'446 | - 295'047'060 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | | 261'388'705 | 284'316'401 |
| Versicherungsleistungen | | 247'422'995 | 270'002'489 |
| Überschussanteile aus Versicherungen | | 13'965'709 | 14'313'913 |
| Versicherungsaufwand | | - 240'371'740 | - 249'268'665 |
| Versicherungsprämien | | | |
| Risikoprämien | | - 142'726'972 | - 141'683'043 |
| Kostenprämien | | - 70'228'238 | - 69'223'730 |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | | - 6'633'827 | - 6'484'172 |
| Einmaleinlagen an Versicherungen | 5.3.2 | - 20'782'704 | - 31'877'720 |
| Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil | | - 248'852'482 | - 259'999'323 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen | | 1'435'793'941 | 829'438'142 |
| Erfolg flüssige Mittel und Geldmarktanlagen | 6.8 | - 154'946 | - 2'645'992 |
| Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber | 6.8 | 1'750'584 | 2'066'826 |
| Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen | 6.8 | - 4'361'046 | - 5'109'281 |
| Erfolg Obligationen | 6.8 | - 72'715'571 | 178'266'929 |
| Erfolg Aktien | 6.8 | 1'056'994'419 | 480'628'499 |
| Erfolg Immobilien | 6.8 | 321'312'052 | 46'597'207 |
| Erfolg Alternative Anlagen | 6.8 | 238'747'712 | - 28'507'888 |
| Erfolg Infrastruktur | 6.8 | 67'136'792 | 7'911'759 |
| Erfolg Grundpfandtitel | 6.8 | 15'726'210 | 15'188'882 |
| Erfolg Beteiligungen | 6.8 | 850'000 | 0 |
| Erfolg aus Währungsabsicherung | 6.8 | - 42'818'507 | 233'198'187 |
| Vermögensverwaltungsaufwand | 6.8 | - 146'673'758 | - 98'156'987 |
| Sonstiger Ertrag | | 1'184'735 | 2'501'191 |
| Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen | 7.5 | 1'184'735 | 1'216'049 |
| Übriger Ertrag | 7.5 | 0 | 1'285'141 |
| Sonstiger Aufwand | 7.6 | - 1'018'664 | - 228'441 |
| Verwaltungsaufwand | | - 7'262'829 | - 7'249'450 |
| Allgemeine Verwaltung | | - 6'292'690 | - 6'061'379 |
| Marketing und Werbung | | - 632'957 | - 822'860 |
| Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge | | - 181'447 | - 235'745 |
| Aufsichtsbehörden | | - 155'734 | - 129'467 |
| Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve | | 1'179'844'701 | 564'462'117 |
| Bildung Wertschwankungsreserve | 6.3 | - 999'872'565 | - 271'325'433 |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) | | 179'972'136 | 293'136'684 |

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

| | |
|--|--------------------|
| Erste Eintragung im Handelsregister / Nr. CH-020.7.001.096-8 | 17. September 2003 |
| Beitragsart | Beitragsprimat |

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Sammelstiftung Vita ist in der Rechtsform der Stiftung gemäss ZGB Art. 80ff. errichtet worden.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene. Die Vorsorge erfolgt in erster Linie nach Massgabe des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge vom 25. Juni 1982 (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

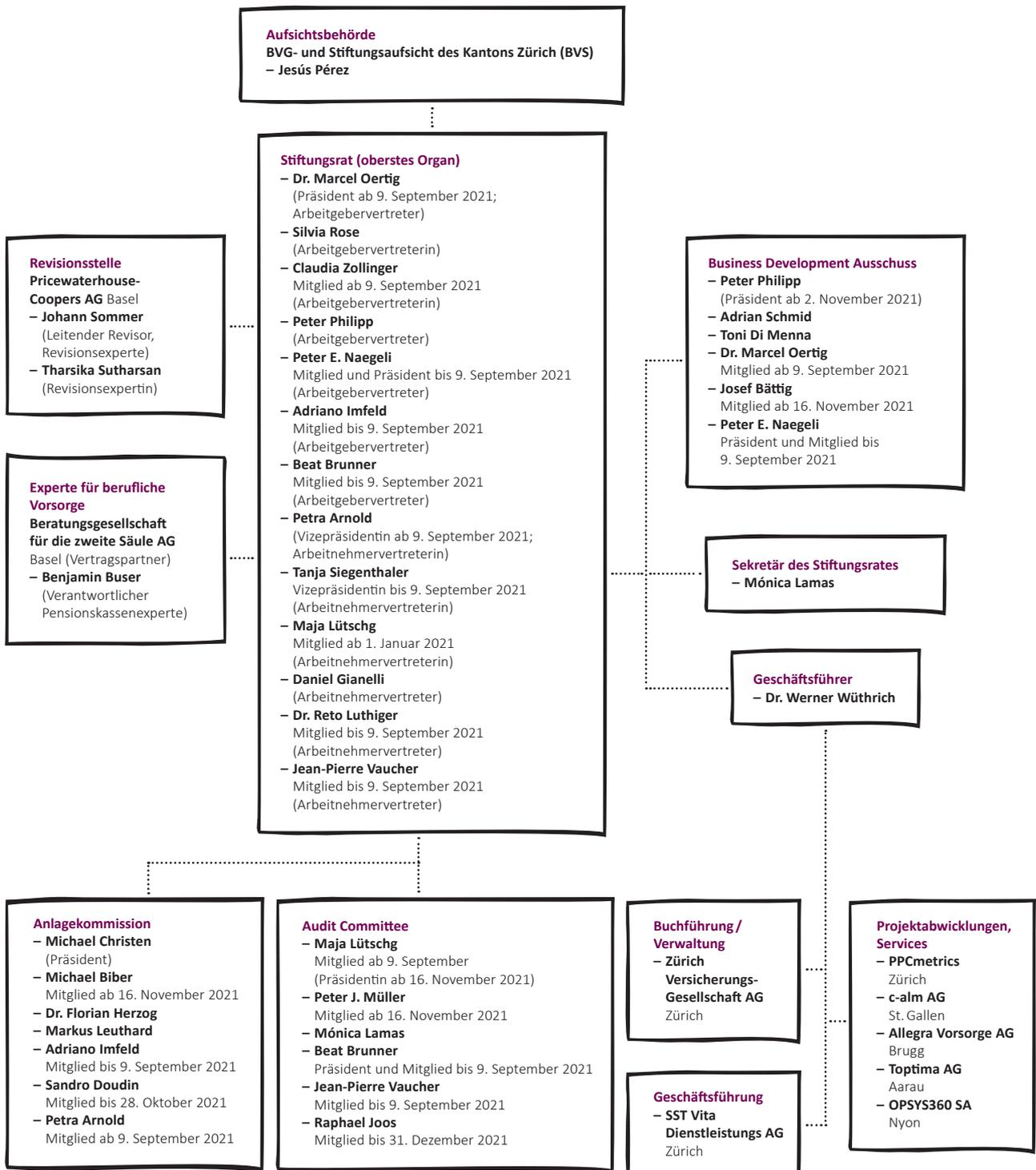
Die Sammelstiftung Vita ist gemäss der Vorschriften des BVG registriert (Register-Nr. ZH 1446) und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Sammelstiftung Vita ist durch öffentliche Urkunde vom 13. Juni 2003 in der Rechtsform einer Stiftung errichtet worden. Die aktuell gültige Urkunde, datiert vom 9. März 2021, ist seit dem 27. August 2021 in Kraft (Verfügung Aufsichtsbehörde).

| Per 31.12.2021 gültige Reglemente | Beschlussdatum | Inkraftsetzung | Version |
|--|--------------------|-------------------|-------------|
| Organisationsreglement | 16. November 2021 | 1. November 2021 | 2/2021 |
| Wahlreglement für den Stiftungsrat | 8. Juni 2021 | 1. Juli 2021 | 2/2021 |
| Vorsorgereglement Basis | 9. März 2021 | 1. Januar 2021 | 2/2021 |
| Anlagereglement | 8. Juni 2021 | 1. Januar 2021 | 1/2021 |
| Rückstellungsreglement | 9. März 2021 | 31. Dezember 2020 | 1/2020/2021 |
| Reglement zur Teilliquidation | 11. September 2014 | 20. Januar 2015 | 1/2014 |
| Governance-Reglement | 15. November 2017 | 1. Januar 2018 | 1/2018 |
| Vorsorgereglement Verband | 9. März 2021 | 1. Januar 2021 | 1/2021 |
| Teilliquidationsreglement Verband | 8. September 2015 | 8. September 2015 | 1/2015 |
| Organisations- und Wahlreglement Verband | 8. September 2015 | 1. Januar 2016 | 1/2016 |

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung



Stiftungsratsausschüsse

Bis zum 9. September 2021 verfügte der Stiftungsrat über nachstehende ständige Gremien:

- a) Organisations- und Führungsausschuss (OFA)
- b) Audit Committee (AC)
- c) Business Development Ausschuss (BDA)
- d) Anlageausschuss (AA)

Der Stiftungsrat nahm die Gesamterneuerungswahlen 2021 zum Anlass, um sein Target Operating Model (TOM) zu evaluieren. Auf die neue Amtsperiode hin wurde der OFA aufgelöst und der Anlageausschuss in die gängigere Bezeichnung «Anlagekommission» umbenannt.

Die Sammelstiftung Vita verfügt somit neu über drei ständige Gremien:

- a) Audit Committee (AC)
- b) Business Development Ausschuss (BDA)
- c) Anlagekommission (AK)

Zeichnungsberechtigung

Der Organisations- und Führungsausschuss bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Der Stiftungsrat und weitere Zeichnungsberechtigte zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Governance

1.5.1 Risikomanagement, Loyalität, Transparenz und Kontrollsystem

Die Governance einer Sammelstiftung dient als statutarischer und faktischer Ordnungsrahmen. Sie soll die Führung und Kontrolle der Stiftung sicherstellen, indem Aufgaben, Kompetenzen, Verant-

wortung und Kontrolle den rechtlichen und faktischen Organen klar zugewiesen werden. Dabei gilt es, den vielfältigen Interessengruppen innerhalb der mehrstufigen Strukturen einer Sammelstiftung gerecht zu werden.

Governance, Risikomanagement und Compliance sollen gleichermaßen dazu beitragen, dass die konsistente Führung und Sicherheit der Sammelstiftung sichergestellt werden kann.

1.5.2 Risikomanagement

Eine Sammelstiftung ist ebenso wie ein Unternehmen diversen Risiken ausgesetzt. Daher führt die Sammelstiftung Vita seit 2017 ein ganzheitliches Risikomanagementsystem. Die relevanten Risiken werden identifiziert, analysiert und bewertet. Ursachen werden untersucht, Massnahmen und Kontrollen definiert. Die Risiken werden in einem mehrstufigen jährlichen Prozess überwacht. Das Risikomanagementsystem wird laufend an Veränderungen angepasst.

1.5.3 Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS befasst sich mit operativen Risiken und ist Bestandteil des Risikomanagementsystems der Sammelstiftung Vita. Das Erreichen definierter Geschäfts- und Prozessziele kann im operativen Geschäftsablauf beeinträchtigt werden. Die wesentlichen Prozesse werden systematisch und detailliert aufgezeichnet, sodass sie mit zweckmässigen Kontrollen nachvollziehbar überwacht werden können.

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

| | 2021 | 2020 |
|-----------------|--------|--------|
| Stand am 01.01. | 22'927 | 22'583 |
| Zugänge | 2'518 | 2'458 |
| Abgänge | -1'763 | -2'114 |
| Stand am 31.12. | 23'682 | 22'927 |

+755  IM JAHR 2021

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Bestand per Jahresende

| | 31.12.2021 | | 31.12.2020 | |
|--------------------------------|----------------|---------------------------|----------------|---------------------------|
| Total aktive Mitglieder | 142'493 | | 138'654 | |
| Aktive Versicherte | 137'170 | | 133'507 | |
| Erwerbsunfähige Versicherte | 5'323 | | 5'147 | |
| Total Rentner | 16'722 | 5'827¹⁾ | 15'824 | 5'013¹⁾ |
| Altersrenten | 11'388 | 5'511 | 10'781 | 4'728 |
| Pensionierten-Kinderrenten | 225 | 193 | 212 | 175 |
| Ehegattenrenten | 1'457 | 117 | 1'365 | 106 |
| Waisenrenten | 351 | 6 | 324 | 4 |
| Invalidenrenten | 2'622 | 0 | 2'535 | 0 |
| Invaliden-Kinderrenten | 679 | 0 | 607 | 0 |

1) Davon Rentner, die auf der Bilanz der Stiftung geführt werden (ab 1. Januar 2016).

2.2 Bestandesentwicklung

| Aktive Versicherte | 2021 | 2020 |
|------------------------|----------------|----------------|
| Stand am 01.01. | 133'507 | 136'404 |
| Eintritte | 32'591 | 31'768 |
| Pensionierungen | -1'662 | -1'840 |
| Todesfälle | -166 | -185 |
| Austritte | -27'100 | -32'640 |
| Stand am 31.12. | 137'170 | 133'507 |

| | Altersrenten | Pensionierten-Kinderrenten | Ehegattenrenten | Waisenrenten | Invalidenrenten | Invaliden-Kinderrenten |
|-------------------------------|---------------|----------------------------|-----------------|--------------|-----------------|------------------------|
| Stand am 01.01.2020 | 9'992 | 195 | 1'263 | 290 | 2'507 | 555 |
| Neurenten aus eigenem Bestand | 1'013 | 85 | 139 | 57 | 364 | 99 |
| Renten aus Übernahmen | 1 | 0 | 27 | 4 | 2 | 0 |
| Todesfälle | -215 | -6 | -49 | -3 | -54 | -13 |
| Austritte/ Abgänge | -10 | -62 | -15 | -24 | -284 | -34 |
| Stand am 31.12.2020 | 10'781 | 212 | 1'365 | 324 | 2'535 | 607 |
| Stand am 01.01.2021 | 10'781 | 212 | 1'365 | 324 | 2'535 | 607 |
| Neurenten aus eigenem Bestand | 838 | 76 | 123 | 59 | 353 | 101 |
| Renten aus Übernahmen | 28 | 0 | 46 | 0 | 19 | 1 |
| Todesfälle | -204 | -1 | -59 | -4 | -37 | -13 |
| Austritte/ Abgänge | -55 | -62 | -18 | -28 | -248 | -17 |
| Stand am 31.12.2021 | 11'388 | 225 | 1'457 | 351 | 2'622 | 679 |

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Der Stiftungszweck wird erreicht, indem sich anschlusswillige Arbeitgeber durch Anschlussverträge der Stiftung anschliessen. Mit dem Anschlussvertrag wird ein Vorsorgewerk errichtet.

Der Kassenvorstand des Vorsorgewerkes erteilt dem vom Stiftungsrat in Kraft gesetzten Vorsorge-reglement seine Zustimmung. Im Vorsorgeplan legt der Kassenvorstand zusätzlich Art und Umfang

der Vorsorgeleistungen, die Beiträge der Versicherten und des Arbeitgebers sowie vorsorge-spezifische Bestimmungen fest. Reglement und Vorsorgeplan werden vom Kassenvorstand in Kraft gesetzt.

3.2 Finanzierung

Die Beiträge werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanziert. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50%.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der Art. 47, 48 und 48a BVV 2. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Fachempfehlungen gemäss Swiss GAAP FER 26 («true & fair view»). Nachstehende Bewertungsgrundsätze werden angewandt:

Wertschriften und derivative Finanzinstrumente

Wertschriften (Obligationen, Aktien, Infrastruktur, Immobilien und alternative Anlagen) sowie derivative Finanzinstrumente werden zum Marktwert bewertet.

Fremdwährungsumrechnung

Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die entstehenden Kurserfolge werden erfolgswirksam verbucht.

Hypotheken und Beteiligungen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen (Direkte Anlagen – Grundpfandtitel) und der Beteiligungen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zum Nominalwert.

Alle Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang auf Franken gerundet dargestellt. Bei den Summen können sich dadurch geringe Differenzen ergeben.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es liegen keine Änderungen bei der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vor.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung / Rückversicherung

Zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität hat die Stiftung einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (Zurich Leben) abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist die Stiftung. Die Stiftung trägt das Anlagerisiko und seit dem 1. Januar 2016 ebenfalls das Langleberisiko.

Die direkt bei der Stiftung anfallenden Verwaltungsaufwände sind in der Betriebsrechnung unter dem Posten Verwaltungsaufwand ausgewiesen.

Alle weiteren bei der Stiftung anfallenden Kosten werden durch die Zurich Leben getragen und mit der Kostenprämie abgegolten. Zur Finanzierung dieser Prämie erhebt die Stiftung einen Kostenbeitrag von allen angeschlossenen Vorsorgewerken.

Die Aufschlüsselung der Kostenprämie kann der nachfolgenden durch Zurich Leben erstellten Aufstellung entnommen werden:

| in CHF 1'000 | 2021 | 2020 |
|--------------------------------|---------------|---------------|
| Aufteilung Kostenprämie | 70'228 | 69'224 |
| Allgemeine Verwaltung | 41'791 | 50'318 |
| Marketing und Werbung | 779 | 774 |
| Makler- und Brokertätigkeit | 27'658 | 18'132 |

Unter der Rubrik Makler- und Brokertätigkeit sind auch die Entschädigungen des Zurich eigenen Vertriebsnetzes enthalten.

Zusammen mit den direkt bei der Stiftung anfallenden Kosten (siehe Betriebsrechnung) ergeben sich somit folgende totale Verwaltungskosten (Zahlen gerundet):

| in CHF 1'000 | 2021 | 2020 |
|--|---------------|---------------|
| Aufteilung Verwaltungskosten | 77'491 | 76'473 |
| Allgemeine Verwaltung | 48'084 | 56'379 |
| Marketing und Werbung | 1'412 | 1'597 |
| Makler- und Brokertätigkeit | 27'658 | 18'132 |
| Revisionsstelle und Experten für berufliche Vorsorge | 181 | 236 |
| Aufsichtsbehörden | 156 | 129 |

Die Kosten für die Vermögensverwaltung sind in der Betriebsrechnung sowie in Anhang 6.9 ausgewiesen.

Überschussbeteiligung

Art. 68a Ziffer 2 Abs. 1 lit. a BVG bestimmt im Grundsatz, dass Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen den Sparguthaben der versicherten Personen gutgeschrieben werden müssen; von diesem Grundsatz kann nur dann abgewichen werden, wenn die Vorsorgekommission des angeschlossenen Vorsorgewerkes einen anderslautenden Beschluss fällt.

Bei einer teilautonomen Sammelstiftung fallen Überschüsse nur im Zusammenhang mit einem günstigen Risikoverlauf an. Bei der Sammelstiftung Vita bestimmt Art. 1.3 des Vorsorgereglements, dass die im Rahmen des Kollektiv-Lebensversicherungsvertrages anfallenden Überschüsse gemäss Beschluss des Stiftungsrates verwendet werden.

Der Stiftungsrat hat beschlossen: Da nicht für jedes einzelne Vorsorgewerk eine gesonderte Rechnung geführt wird, erfolgt die Zuweisung des Überschusses nicht gemäss einem Verteilungsschlüssel, sondern er wird als Ertrag in der Betriebsrechnung erfasst.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Rentenverpflichtungen der Stiftung können in zwei Kategorien unterteilt werden:

- Verpflichtungen aus Alters-, Ehegatten-, Waisen- und Pensionierten-Kinderrenten, die ab 1. Januar 2016 in der Bilanz der Stiftung geführt werden (siehe Punkt 5.4)
- Rentnerverpflichtungen, die bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückgedeckt werden; das entsprechende Deckungskapital wird nicht in der Bilanz der Stiftung aufgeführt

Die Deckungskapitalien für die Rentenverpflichtungen aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG betragen:

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Deckungskapital für Rentner | 2'129'515'237 | 2'159'659'756 |
| Altersrenten | 1'299'665'593 | 1'365'221'058 |
| Pensionierten-Kinderrenten | 548'591 | 698'175 |
| Ehegattenrenten | 259'062'409 | 246'087'627 |
| Waisenrenten | 9'283'357 | 8'977'837 |
| Invalidenrenten | 300'991'757 | 285'688'337 |
| Invaliden-Kinderrenten | 11'085'552 | 10'739'067 |
| Prämienbefreiungen | 248'877'977 | 242'247'655 |

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

5.3.1 Vita Classic Vorsorgemodell

Grundsätze der Verzinsung

Die Verzinsung des Altersguthabens erfolgt auf der Grundlage des **Vita Classic Vorsorgemodells**, das per 1. Januar 2021 eingeführt wurde, mit Wirkung ab 2022.

Bei der Verzinsung wird einerseits zwischen dem BVG-Obligatorium und dem überobligatorischen Altersguthaben unterschieden, andererseits zwischen Basisverzinsung und Zusatzverzinsung. Die Sätze gelten jeweils für ein ganzes Kalenderjahr und werden **im Voraus** kommuniziert. Die Zusatzverzinsung wird dem überobligatorischen Teil des Altersguthabens gutgeschrieben.

Funktionsweise des Modells

Die **Basisverzinsung** entspricht der im BVG-Obligatorium gesetzlich festgelegten Mindestverzinsung (BVG-Mindestzins).

Die Berechnung der **Zusatzverzinsung** erfolgt in drei Schritten:

- Bestimmen der maximalen Zusatzverzinsung:** Ende November wird die maximale Zusatzverzinsung entsprechend dem Deckungsgrad aus der Zinstabelle abgelesen.
- Festlegen des individuellen Anteils (an der Zusatzverzinsung):** Der individuelle Anteil an der Zusatzverzinsung ist vom Anschlussjahr an die Sammelstiftung Vita abhängig und wird im Wertschwankungsmemory festgehalten. Nach fünf Anschlussjahren erhält ein Anschluss die maximale Zusatzverzinsung.
- Berechnen der effektiven Zusatzverzinsung:** Die effektive Zusatzverzinsung ergibt sich aus der Multiplikation der maximalen Zusatzverzinsung mit dem individuellen Anteil an der Bildung der Wertschwankungsreserve.

Die Zinstabelle sowie die detaillierte Funktionsweise des Modells sind auf vita.ch/vorsorgemodell einsehbar.

5.3.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

| in CHF | 2021 | 2020 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Gesamtverzinsung Sparkapital | 1,00%–1,40% | 1,00%–1,50% |
| Verzinsung obligatorisches Sparkapital | 1,00% | 1,00% |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte Anfang Jahr | 12'331'312'763 | 12'312'827'975 |
| Bildung (+)/Auflösung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte | 304'438'909 | -142'223'639 |
| Sparbeiträge | 926'806'826 | 899'756'798 |
| IV-Sparbeiträge | 28'583'868 | 28'961'680 |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen | 139'750'749 | 150'823'986 |
| Freizügigkeitseinlagen | 1'073'342'354 | 986'209'301 |
| Freizügigkeitseinlagen (Bestandesübernahmen) | 201'093'618 | 277'922'759 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | -1'472'357'368 | -1'828'076'054 |
| davon Austrittsdifferenz gem. FZG Art. 17 ¹⁾ | 99'926 | 161'230 |
| Vorbezüge WEF/Scheidung | -56'613'164 | -57'267'415 |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung | 38'997'476 | 37'867'295 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | -300'840'412 | -246'779'053 |
| Einmaleinlagen an Versicherungen | -20'782'704 | -31'877'720 |
| davon Renteneinkaufsdifferenz ¹⁾ | 0 | 51'910 |
| Überführung ins Vorsorgekapital Rentner | -253'751'954 | -338'221'802 |
| Korrektur Vorsorgekapital aktive Versicherte ²⁾ | 109'693 | -21'756'554 |
| Verzinsung des Sparkapitals | 156'210'439 | 160'708'427 |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte Ende Jahr | 12'791'962'112 | 12'331'312'763 |
| davon Altersguthaben nach BVG | 6'881'928'142 | 6'668'747'473 |

1) Erfolgswirksame Aufwendungen und Erträge, die in der Betriebsrechnung in der Position «Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte» nicht enthalten sind.

2) Die Überführung des Versichertenbestandes in das neue Verwaltungssystem führte zu einer Korrektur des ausgewiesenen Vorsorgekapitals Aktive; die Ansprüche der einzelnen Versicherten sind nicht betroffen.

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner auf der Bilanz der Stiftung

| in CHF | 2021 | 2020 |
|--|----------------------|----------------------|
| Deckungskapital Rentner Anfang Jahr | 2'156'997'174 | 1'772'221'252 |
| Bildung (+) / Auflösung (-) Deckungskapital Rentner | 240'723'069 | 384'775'922 |
| Rentenleistungen | - 121'282'020 | - 106'964'107 |
| Kapitalleistungen bei Tod | - 931'165 | - 338'952 |
| Überführung aus Vorsorgekapital aktive Versicherte | 253'751'954 | 338'221'802 |
| Renteneinkäufe | 357'535 | 994'334 |
| Anpassung an die Berechnung des Experten | 108'826'765 | 152'862'846 |
| Deckungskapital Rentner Ende Jahr | 2'397'720'243 | 2'156'997'174 |

Bis zum 31. Dezember 2015 wurden die Alters- und die daraus entstehenden Hinterlassenenrenten und Pensionierten-Kinderrenten bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG eingekauft. Die Berechnung der Vorsorgekapitalien erfolgt auf der Basis der technischen Grundlagen Generationentafel BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1,50% (Ziffer 5.7). Der Stiftungsrat hat beschlossen, für das Jahr 2021 keine Rentenerhöhungen vorzunehmen.

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

| in CHF | 2021 | 2020 |
|--|---------------------|---------------------|
| Technische Rückstellungen Anfang Jahr | 794'520'610 | 818'884'475 |
| Bildung (+) / Auflösung (-) Technische Rückstellungen | - 10'516'318 | - 24'363'865 |
| Einlagen Rückstellungen Pensionierungsverluste | 28'444'118 | 23'360'123 |
| Entnahmen Rückstellungen Zinsreserven | - 38'960'436 | - 47'723'988 |
| Technische Rückstellungen Ende Jahr | 784'004'292 | 794'520'610 |
| davon Rückstellungen Pensionierungsverluste | 745'043'856 | 716'599'738 |
| davon Rückstellungen Zinsreserven | 38'960'436 | 77'920'872 |

Die Grundlagen zur Berechnung der erforderlichen technischen Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge geprüft. Sie sind im vom Stiftungsrat genehmigten Rückstellungsreglement festgehalten.

Rückstellung für den Umwandlungssatz (Pensionierungsverluste)

Da die reglementarischen Umwandlungssätze im Vergleich zu den Umwandlungssätzen gemäss technischen Grundlagen der Stiftung zu hoch sind, entstehen bei einer Pensionierung Verluste. Die Deckung dieser Verluste wird durch die Rückstellung für den Umwandlungssatz wie folgt sichergestellt:

- Berücksichtigt werden alle aktiven Versicherten und alle Invaliden ab Alter 58.
- Die Höhe der Rückstellung entspricht der Differenz zwischen dem auf das ordentliche Rücktrittsalter hochgerechneten Altersguthaben und dem benötigten Deckungskapital der reglementarischen Altersleistung unter Berücksichtigung des Leistungsbezugs als Kapital. Der so erhaltene Betrag wird auf den Berechnungstichtag zum technischen Zinssatz abdiskontiert.
- Als Anteil Kapitalbezug werden gestützt auf Bestandesauswertungen der Verwaltung 40% der Altersleistungen angenommen.

Rückstellung zur Bildung der Zinsreserven (nach bisherigem Modell, in Kraft bis 31. Dezember 2020)

Das Beteiligungsmodell (Vita Classic Vorsorgemodell) wurde per 1. Januar 2021 angepasst (siehe Ziffer 5.3.1). Es werden keine neuen Zinstranchen mehr gebildet. Die in der Jahresrechnung 2021 noch ausgewiesene Rückstellung wird für die Zusatzverzinsung im Jahr 2022 für die anspruchsberechtigten Vorsorgewerke verwendet.

Das bisherige Beteiligungsmodell sah vor, dass die jährlichen Zinsreserven für die Zusatzverzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten in den anspruchsberechtigten Vorsorgewerken verwendet werden. Dabei wurde die jährliche Zinsreserve jeweils am 31. Oktober aus den die Wertschwankungsreserven von 6% übersteigenden Erträgen gebildet.

Bis zur vollständigen Äufnung der Zielwertschwankungsreserve von 6% sah die deckungsgradabhängige Zinsstaffel im Modell vor, sowohl im Obligatorium als auch im Überobligatorium nur den Mindestzinssatz von 1,0% auszurichten. Erst nach der vollständigen Äufnung der Zielwertschwankungsreserve von 6% führte das Zinsreservemodell zu einer Leistungsverbesserung. Somit war Art. 46 BVV 2 eingehalten.

Die Rückstellung zur Bildung der Zinsreserve entsprach der Summe der noch nicht ausbezahlten Zinstranchen der vergangenen vier Kalenderjahre und der Zinsreserve des folgenden Kalenderjahres.

Verzinsung Altersguthaben (nach bisherigem Modell)

Bei der Verzinsung wurde einerseits zwischen dem BVG-Obligatorium und dem überobligatorischen Altersguthaben unterschieden, andererseits zwischen Basisverzinsung und Zusatzverzinsung. Die Sätze galten jeweils für ein ganzes Kalenderjahr und wurden im Voraus kommuniziert.

Für die Basisverzinsung werden die Sätze je nach Deckungsgrad der Stiftung am vorangehenden 31. Oktober fixiert.

Für die Zusatzverzinsung wurden die Sätze gemäss dem Verzinsungsmodell der Stiftung festgelegt. Massgeblich war die finanzielle Lage der Stiftung in den vorangehenden fünf Jahren. Die Zusatzverzinsung wurde auf dem obligatorischen und überobligatorischen Vorsorgekapital berechnet. Die Zusatzzinsgutschriften werden seit dem 1. Januar 2017 gänzlich dem überobligatorischen Vorsorgekapital gutgeschrieben.

| | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| Einlagen (+) / Entnahmen (-) | | | | | |
| Zinsreserve | | | | | |
| Tranche 2017 | -38'960'436 | -38'960'436 | -38'960'436 | -38'960'436 | 194'802'180 |
| Tranche 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Tranche 2019 | 0 | 0 | 0 | | |
| Tranche 2020 | 0 | 0 | | | |
| Tranche 2021 | 0 | | | | |
| Einlagen (+) / Entnahmen (-) | -38'960'436 | -47'723'988 | -121'757'272 | -121'757'272 | 112'005'344 |
| Bestand Zinsreserve | 38'960'436 | 77'920'872 | 125'644'860 | 247'402'132 | 369'159'404 |

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens vom 8. Juni 2022

Der Experte für berufliche Vorsorge stellt in seinem Gutachten fest:

Expertenbestätigung

Als anerkannte Experten für die berufliche Vorsorge haben wir die versicherungstechnische Bilanz der Stiftung erstellt und aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen bestätigen wir gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG, dass

- die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

| | |
|------------------------------------|----------------------------|
| Versicherungstechnische Grundlagen | Generationentafel BVG 2020 |
| Technischer Zinssatz | 1,50% |

Es gelangt das Rückstellungsreglement der Stiftung, gültig ab 31. Dezember 2020, zur Anwendung.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Eine Unterdeckung liegt vor, wenn am Bilanzstichtag das berechnete versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapital nicht durch das dafür verfügbare Vorsorgevermögen gedeckt ist.

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Verfügbares Vorsorgevermögen | 18'363'687'866 | 16'492'987'065 |
| Bruttovermögen (Total Aktiven) | 19'014'248'689 | 17'173'105'296 |
| Verbindlichkeiten | -433'329'105 | -466'072'863 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | -1'511'210 | -1'443'633 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | -158'432'451 | -149'997'177 |
| Freie Mittel der Vorsorgewerke | -57'288'057 | -62'604'559 |
| Versicherungstechnisches Vorsorgekapital | 15'973'686'647 | 15'282'830'547 |
| Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 | 115,0% | 107,9% |

6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater, Anlagemanager und Anlagereglement

Als oberstes Führungsorgan trägt der Stiftungsrat die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen im Anlagereglement geregelt.

Der Stiftungsrat bestimmt die Anlagestrategie. Er wird dabei von der Anlagekommission beratend unterstützt. Die Umsetzung der Anlagestrategie und die Überwachung der Anlagen hat der Stiftungsrat an die Geschäftsführung respektive an die Anlagekommission delegiert.

Aufträge, Depotstellen

| | |
|--|--|
| Kollektive Anlagen | Zürich Anlagestiftung Zurich Invest AG Capvis Equity Partners AG Credit Suisse Funds AG Rye Harbour CLO, Ltd |
| Vermögensverwaltung, Derivate sowie US Treasury | Cardano Risk Management B. V., Rotterdam (NL) The Dutch Authority for the Financial Markets (AFM) |
| Hypotheken | Zurich Invest AG, Zürich Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) |
| Beratung in Anlagefragen | Zurich Invest AG, Zürich SIGLO Capital Advisors AG, Zürich PPCmetrics AG, Zürich c-alm AG, St. Gallen |
| Investment Controlling | Complementa AG, St. Gallen |
| Depotstellen / Global Custodian | UBS Switzerland AG, Zürich |

Anforderungen an die Geschäftsführung und Vermögensverwaltung in der beruflichen Vorsorge nach Art. 48f BVV 2

Die unterstellten Personen im Sinne von Art. 6.1 des Anlagereglements können nur natürliche oder juristische Personen sein, welche für diese Aufgabe befähigt und so organisiert sind, dass sie den Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG genügen sowie die Vorschriften nach Art. 48g–48l BVV 2 erfüllen. Dabei sind die Konkretisierungen der Vorschriften in Art. 6.3–6.8 des Anlagereglements zu beachten. Zudem gelten die entsprechenden Bestimmungen im Organisationsreglement.

Loyalitätserklärung

Die Sammelstiftung Vita ist der ASIP-Charta unterstellt. Entsprechend verfügt die Sammelstiftung Vita über ein Governance-Reglement, das die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG sicherstellt. Die Organmitglieder und die Mitarbeitenden der SST Vita Dienstleistungs AG sowie die externen Partner, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständig sind, haben sich verpflichtet, die gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen einzuhalten. Sie unterzeichnen jährlich eine Erklärung, dass sie die Vorschriften zur Integrität und Loyalität (Art. 51 BVG sowie Art 48f–48l BVV 2) und die von der Stiftung erlassenen reglementarischen Bestimmungen zu Vermögensvorteilen, Interessenverbindungen und Eigengeschäften eingehalten haben.

Ausübung der Stimmrechte

Die Stimmrechte an grösseren Schweizer und ausländischen Unternehmen nimmt die Sammelstiftung Vita im Interesse ihrer Versicherten aktiv wahr und publiziert diese auf ihrer Website www.vita.ch.

Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG)

Gemäss FinfraG wird in kleine und grosse finanzielle Gegenparteien unterteilt. Der Schwellenwert für eine kleine finanzielle Gegenpartei liegt bei CHF 8 Milliarden.

Als Vorsorgeeinrichtung ist die Sammelstiftung Vita eine finanzielle Gegenpartei. Sie liegt

deutlich unter dem oben genannten Schwellenwert und wird somit als kleine finanzielle Gegenpartei klassifiziert.

Im Fokus des FinfraG stehen folgende Pflichten: Die Risikominderungspflicht, die Abrechnungspflicht und die Plattformhandelspflicht. Seit dem 1. Januar 2018 gilt zusätzlich noch eine Meldepflicht. Die Sammelstiftung Vita hat die Wahrnehmung dieser Pflichten an die Cardano Risk Management B. V. delegiert. Die Delegation und die damit verbundenen Aufgaben sind dabei im Vermögensverwaltungsvertrag zwischen der Sammelstiftung Vita und der Cardano Risk Management B. V. geregelt.

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2

Im Jahr 2021 wurde von der Möglichkeit einer Erweiterung der Anlagemöglichkeiten kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Mit der Anpassung des Beteiligungsmodells (Vita Classic Vorsorgemodell) wurde die Zielwertschwankungsreserve per 1. Januar 2021 auf 12% festgelegt.

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|----------------------|--------------------|
| Wertschwankungsreserve – Zielgrösse | 1'916'842'398 | 916'969'833 |
| Zielgrösse in % der Vorsorgeverpflichtungen | 12,0% | 6,0% |
| Wertschwankungsreserve – Ist-Bestand | 1'916'842'398 | 916'969'833 |
| Wertschwankungsreserve Anfang Jahr | 916'969'833 | 645'644'400 |
| Bildung (+)/Auflösung (-) Wertschwankungsreserve | 999'872'565 | 271'325'433 |

Berechnungsmethoden

Die benötigte Wertschwankungsreserve (in Prozent) wird nach dem dynamischen Konzept Value at Risk, basierend auf einer Normalverteilung ermittelt, welches die Risiken ganzheitlich betrachtet und somit den Diversifikationseffekt des Portfolios berücksichtigt. Die Soll-Wertschwankungsreserve wird anhand der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie definiert. Für die Berechnung werden folgende Parameter vorgegeben:

- Zeithorizont: 1 Jahr
- angestrebtes Sicherheitsniveau: 95%

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

| | 31.12.2021 | | Strategie | Bandbreite | 31.12.2020 | | Limite BVV 2 |
|---|-----------------------|---------------|-------------|-------------|-----------------------|---------------|--------------|
| | in CHF | in % | | | in CHF | in % | |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen | 204'081'171 | 1,09 | 1,0 | 0–5 | 250'399'113 | 1,48 | |
| Bankkontokorrente, Post | 199'533'768 | 1,07 | | | 240'295'068 | 1,42 | |
| Geldmarkt – Kollektive Anlagen | 4'547'403 | 0,02 | | | 10'104'046 | 0,06 | |
| Obligationen – Kollektive Anlagen | 5'606'602'543 | 29,94 | 29,0 | | 5'382'105'590 | 31,78 | |
| Obligationen Schweiz | 1'908'259'842 | 10,19 | 10,0 | 7–13 | 1'213'132'859 | 7,16 | |
| Obligationen Ausland | 3'698'342'701 | 19,75 | 19,0 | 13–25 | 4'168'972'731 | 24,61 | |
| Aktien – Kollektive Anlagen | 5'975'195'330 | 31,91 | 30,0 | | 5'319'184'389 | 31,41 | 50 |
| Aktien Schweiz | 1'199'419'065 | 6,41 | 6,0 | 4–8 | 1'007'265'302 | 5,95 | |
| Aktien Ausland | 4'775'776'265 | 25,50 | 24,0 | 19–29 | 4'311'919'087 | 25,46 | |
| Immobilien – Kollektive Anlagen | 2'908'091'530 | 15,53 | 15,0 | | 2'385'534'354 | 14,08 | 30 |
| Immobilien Schweiz | 1'900'990'788 | 10,15 | 10,0 | 5–17 | 1'558'859'901 | 9,20 | |
| Immobilien Ausland | 1'007'100'742 | 5,38 | 5,0 | 2–8 | 826'674'453 | 4,88 | |
| Alternative Anlagen – Kollektive Anlagen | 2'397'814'373 | 12,81 | 15,0 | | 2'136'436'679 | 12,61 | 15 |
| Hedge Fonds | 778'870'984 | 4,16 | 6,0 | 4–8 | 916'858'456 | 5,41 | |
| Collateralized Loan Obligation ¹⁾ | 0 | 0,00 | | | 88'358'150 | 0,52 | |
| Private Equity | 613'831'718 | 3,28 | 3,0 | 1–5 | 414'344'550 | 2,45 | |
| Insurance Linked Strategies ¹⁾ | 0 | 0,00 | | | 55'225'028 | 0,33 | |
| Optionen | 36'786'401 | 0,20 | | | 32'101'777 | 0,19 | |
| Senior Loans (unhedged) | 678'523'295 | 3,62 | 4,0 | 2–6 | 629'548'719 | 3,72 | |
| Direct Lending | 289'801'975 | 1,55 | 2,0 | 0–4 | 0 | 0,00 | |
| Infrastruktur | 390'813'577 | 2,09 | 3,0 | | 255'155'878 | 1,51 | 10 |
| Infrastruktur | 390'813'577 | 2,09 | 3,0 | 0–8 | 255'155'878 | 1,51 | |
| Grundpfandtitel | 1'262'377'765 | 6,74 | 7,0 | 3–11 | 1'236'405'283 | 7,30 | 50 |
| Hypotheken – Kollektive Anlagen | 161'527'356 | 0,86 | | | 160'174'882 | 0,95 | |
| Hypotheken – Direkte Anlagen | 1'100'850'409 | 5,88 | | | 1'076'230'401 | 6,35 | |
| Beteiligungen | 100'000 | 0,00 | | | 100'000 | 0,00 | |
| Währungsabsicherung | 89'040'229 | 0,48 | | | 68'326'735 | 0,40 | |
| Sicherstellung aus Derivatgeschäften | –108'824'602 | –0,58 | | | –96'558'686 | –0,57 | |
| Total Anlagen | 18'725'291'916 | 100,00 | | | 16'937'089'334 | 100,00 | |
| Übrige Aktiven | 288'956'773 | | | | 236'015'962 | | |
| Anlagen beim Arbeitgeber | 136'951'795 | | | | 136'783'660 | | |
| Andere Forderungen | 144'948'021 | | | | 92'747'433 | | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 7'056'957 | | | | 6'484'869 | | |
| Total Aktiven | 19'014'248'689 | | | | 17'173'105'296 | | |
| Aktien | 5'975'195'330 | 31,91 | | | 5'319'184'389 | 31,41 | 50 |
| Fremdwährung ohne Absicherung | 3'687'009'978 | 19,69 | | | 2'865'755'515 | 16,92 | 30 |

1) Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 17. November 2020 werden die bestehenden Anlagen in Insurance Linked Strategies und in CLO, welche noch bestehen, aber gemäss der strategischen Asset Allokation per 1. Januar 2021 keine Anlagequote mehr haben, bis zu deren Ablauf/Desinvestition der Direct-Lending-Quote zugeordnet. Der Marktwert per 31. Dezember 2021 beträgt CHF 10'719'951.08 für Insurance Linked Strategies und CHF 84'649'406.43 für Collateralized Loan Obligation.

«Russland-Exposure»

Das «Russland-Exposure» der Sammelstiftung Vita über alle Anlagekategorien beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf unter 0,2% der Vermögensanlagen.

Begrenzungen gemäss BVV 2

Die Vorgaben zu den einzelnen Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a, und 54b sowie Art. 55a, b, c und e BVV 2 sind per 31. Dezember 2021 eingehalten.

Beteiligungen

Für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der 2. Säule ist die Sammelstiftung Vita mit 100% an der SST Vita Dienstleistungs AG (Aktienkapital von CHF 100'000) beteiligt. Das Kapital ist in den Vermögensanlagen enthalten.

Immobilienanlagen

Die Immobilienanlage erfolgt über folgende Anlagegefässe:

| | | |
|---|-----------------------|-------------------|
| Immobilien Wohnen Schweiz | Zürich Anlagestiftung | ISIN CH0018192903 |
| Immobilien Wohnen im Alter Schweiz | Zürich Anlagestiftung | ISIN CH0291438379 |
| Zürich Invest Fonds Immobilien Direkt Schweiz | Zürich Invest AG | ISIN CH0433089270 |
| CSA Real Estate Switzerland | CS Anlagestiftung | ISIN CH0013123002 |
| Immobilien Geschäft Schweiz | Zürich Anlagestiftung | ISIN CH0032598069 |
| Immobilien Indirekt Global Passiv | Zürich Anlagestiftung | ISIN CH0029744171 |
| Immobilien Europa Direkt | Zürich Anlagestiftung | ISIN CH0183503272 |
| Immobilien USA | Zürich Anlagestiftung | ISIN CH0448058799 |

6.5 Laufende (offene) Kapitalzusagen

Die noch nicht abgerufenen Investitionsverpflichtungen (Commitments) betragen für die folgenden Investitionen per Bilanzstichtag:

| in CHF | 2021 | 2020 |
|---|-----------------|-----------------|
| CapVis III (Private Equity) | 0,6 Millionen | 0,6 Millionen |
| CapVis IV (Private Equity) | 0 Millionen | 0,3 Millionen |
| CapVis V (Private Equity) | 6 Millionen | 8,3 Millionen |
| Schroder Adveq Real Assets Harvested Resources L. P. (Schroder Adveq Management AG) | 0 Millionen | 7,4 Millionen |
| Private Equity I (Zürich Anlagestiftung) | 64,6 Millionen | 65,9 Millionen |
| Private Equity II (Zürich Anlagestiftung) | 29,6 Millionen | 31,0 Millionen |
| Private Equity III (Zürich Anlagestiftung) | 81,9 Millionen | 127,9 Millionen |
| Private Equity IV (Zürich Anlagestiftung) | 150,4 Millionen | 205,2 Millionen |
| Infrastruktur I (Zürich Anlagestiftung) | 0,6 Millionen | 0,6 Millionen |
| Infrastruktur II (Zürich Anlagestiftung) | 6,9 Millionen | 10,5 Millionen |
| Infrastruktur III (Zürich Anlagestiftung) | 154,3 Millionen | 165,8 Millionen |
| ILS Life (Zürich Anlagestiftung) | 0 Millionen | 73,6 Millionen |
| Immobilien USA (Zürich Anlagestiftung) | 18,2 Millionen | 82,2 Millionen |
| Zürich Invest Middle Market Lending Europe I (Zürich Anlagestiftung) | 80,8 Millionen | 270,5 Millionen |
| Private Equity Co-Investments I | 192,4 Millionen | 0 Millionen |

6.6 Laufende derivative Finanzinstrumente

Im Rahmen der Vorschriften gemäss Art. 56a BVV 2 erfolgte per Bilanzstichtag der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten.

unrealisierten Gewinne oder Verluste auf Over-The-Counter (OTC) Derivattransaktionen entstehende Gegenparteienrisiko mittels Barausgleich (Collateral) täglich ausgeglichen.

6.6.1 Erhaltene/gegebene Sicherheiten (Collateral)

Aufgrund von neuen regulatorischen Markterfordernissen (EMIR und FinfraG) wurde ein Collateral-Management-Prozess eingeführt. Dabei wird zwischen den Marktteilnehmern das durch die

6.6.2 Fremdwährungsabsicherung

Im Zusammenhang mit den vom Stiftungsrat vorgegebenen Regeln für die Absicherung von Fremdwährungen waren per 31. Dezember 2021 folgende Währungsabsicherungen ausstehend:

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|----------------------|----------------------|
| Total Fremdwährungen | | |
| Gegenwert in CHF | 6'434'292'073 | 5'328'660'784 |
| Marktwert in CHF | 6'345'251'844 | 5'260'334'049 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 89'040'229 | 68'326'735 |
| davon: | | |
| Gegenwert in CHF | 1'886'634'851 | 1'579'293'507 |
| Betrag in EUR | 1'754'600'000 | 1'472'600'000 |
| Abschlusskurs 31.12. | 1.038228 | 1.081042 |
| Marktwert in CHF | 1'821'674'857 | 1'591'942'214 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 64'959'994 | -12'648'707 |
| Gegenwert in CHF | 3'699'212'310 | 3'058'307'528 |
| Betrag in USD | 4'055'000'000 | 3'358'300'000 |
| Abschlusskurs 31.12. | 0.911807 | 0.883851 |
| Marktwert in CHF | 3'697'378'570 | 2'968'238'283 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 1'833'740 | 90'069'245 |
| Gegenwert in CHF | 368'129'439 | 340'479'865 |
| Betrag in GBP | 292'200'000 | 287'600'000 |
| Abschlusskurs 31.12. | 1.232471 | 1.207114 |
| Marktwert in CHF | 360'127'981 | 347'166'055 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 8'001'458 | -6'686'190 |
| Gegenwert in CHF | 261'969'719 | 193'018'530 |
| Betrag in YEN | 32'120'000'000 | 22'380'000'000 |
| Abschlusskurs 31.12. | 0.007915 | 0.008562 |
| Marktwert in CHF | 254'241'868 | 191'615'893 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 7'727'851 | 1'402'637 |
| Gegenwert in CHF | 48'427'088 | 38'405'967 |
| Betrag in SEK | 456'000'000 | 369'600'000 |
| Abschlusskurs 31.12. | 0.100770 | 0.106864 |
| Marktwert in CHF | 45'951'056 | 39'496'828 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 2'476'032 | -1'090'861 |
| Gegenwert in CHF | 47'912'227 | 44'873'831 |
| Betrag in DKK | 333'500'000 | 310'400'000 |
| Abschlusskurs 31.12. | 0.139495 | 0.145362 |
| Marktwert in CHF | 46'521'582 | 45'120'482 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 1'390'645 | -246'652 |
| Gegenwert in CHF | 86'569'439 | 74'281'556 |
| Betrag in AUD | 127'400'000 | 112'800'000 |
| Abschlusskurs 31.12. | 0.662406 | 0.680446 |
| Marktwert in CHF | 84'390'542 | 76'754'294 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 2'178'897 | -2'472'738 |
| Gegenwert in CHF | 35'437'000 | 0 |
| Betrag in HKD | 299'500'000 | 0 |
| Abschlusskurs 31.12. | 0.116746 | 0.000000 |
| Marktwert in CHF | 34'965'390 | 0 |
| Nicht realisierter Erfolg in CHF | 471'610 | 0 |

6.6.3 Darstellung offener Derivate

| Marktwert | 2021 | 2020 |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Derivate auf Aktien Schweiz | 7'357'280 | 6'420'355 |
| Derivate auf Aktien Ausland | 29'429'121 | 25'681'421 |
| Total | 36'786'401 | 32'101'777 |

Deckungspflicht – engagementreduzierende Derivate

Die engagementreduzierenden Derivate sind durch entsprechende Basiswerte gedeckt. Die Sammelstiftung Vita hat zur Absicherung der Basiswerte folgende Indizes mit der entsprechenden Gewichtung verwendet. Mit dieser gut diversifizierten Aufteilung wird das Portfolio der Sammelstiftung Vita weitgehend abgebildet. Die Basiswerte sind vorhanden.

| Index Gewichtung | 2021 | 2020 |
|---------------------|------|------|
| S & P 500 | 34% | 34% |
| Euro Stoxx Index 50 | 10% | 10% |
| FTSE 100 | 6% | 6% |
| Topix | 8% | 8% |
| MSCI EM | 22% | 22% |
| Swiss Market Index | 20% | 20% |

Anrechnung der Derivate zur Kontrolle der Maximallimiten

Es handelt sich bei diesen Put-Optionen um asymmetrische Derivate, welche nicht an die zugrundeliegenden Basiswerte angerechnet werden.

Gegenparteirisiko der Derivate

Von den 10 offenen derivativen Geschäften sind alles OTC-Geschäfte mit einem totalen Wiederbeschaffungswert von CHF 36'786'401; es wurden Geschäfte mit folgenden Gegenparteien getätigt:

| Gegenparteien | 2021 | 2020 |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Goldman Sachs International | 16'969'330 | 3'775'628 |
| BNP Paribas S. A | 14'113'127 | 56'873 |
| UBS AG | 3'377'139 | 10'941'324 |
| Bank of America Corporation | 1'200'483 | 0 |
| HSBC Bank PLC | 939'084 | 8'689'071 |
| Credit Suisse AG | 187'239 | 8'638'882 |
| Total | 36'786'401 | 32'101'777 |

Kommentar zum Derivat-Einsatz während des Geschäftsjahres

Die Derivate wurden während des ganzen Jahres in den Anlagekategorien Aktien Schweiz und Aktien Ausland eingesetzt. Sämtliche Derivate waren jederzeit gedeckt und bewirkten nie ein Engagement, das die Maximallimite gemäss Artikel 54 BVV 2 überschritt.

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

| in CHF | 01.01. – 31.12.2021 | 01.01. – 31.12.2020 |
|---|----------------------|---------------------|
| Zinsen | -2'925'110 | -4'022'029 |
| Erfolg flüssige Mittel | -314'648 | -979'574 |
| Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber | 1'750'584 | 2'066'826 |
| Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen | -4'361'046 | -5'109'281 |
| Geldmarkt – Kollektive Anlagen | 159'701 | -1'666'418 |
| Obligationen – Kollektive Anlagen | -72'715'571 | 178'266'929 |
| Obligationen Schweiz | -24'478'758 | 6'011'599 |
| Obligationen Ausland | -48'236'813 | 172'255'330 |
| Aktien – Kollektive Anlagen | 1'056'994'419 | 480'628'499 |
| Aktien Schweiz | 244'575'564 | 39'949'389 |
| Aktien Ausland | 812'418'855 | 440'679'110 |
| Immobilien – Kollektive Anlagen | 321'312'052 | 46'597'207 |
| Immobilien Schweiz | 150'512'910 | 80'613'774 |
| Immobilien Ausland | 170'799'142 | -34'016'567 |
| Alternative Anlagen – Kollektive Anlagen | 238'747'712 | -28'507'888 |
| Hedge Funds | 55'473'974 | -83'513'254 |
| Private Equity | 214'930'212 | 11'615'907 |
| Senior Loans Global | 53'927'795 | -26'241'817 |
| Collateralized Loan Obligation ¹⁾ | 0 | 342'498 |
| Insurance Linked Strategies ¹⁾ | 0 | 808'704 |
| Optionen | -78'217'876 | 68'480'074 |
| Direct Lending | -7'366'394 | 0 |
| Infrastruktur | 67'136'792 | 7'911'759 |
| Infrastruktur | 67'136'792 | 7'911'759 |
| Grundpfandtitel | 15'726'210 | 15'188'882 |
| Hypotheken – Kollektive Anlagen | 1'804'751 | 767'390 |
| Hypothekarzinsen | 13'921'458 | 14'421'493 |
| Beteiligungen | 850'000 | 0 |
| Beteiligungen | 850'000 | 0 |
| Erfolg aus Währungsabsicherung | -42'818'507 | 233'198'187 |
| Vermögensverwaltungskosten | -146'673'758 | -98'156'987 |
| TER, Spesen und sonstige Vermögensverwaltungskosten | -144'437'437 | -95'424'014 |
| Vermögensverwaltung Hypotheken | -2'236'321 | -2'732'973 |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlagen | 1'435'793'941 | 829'438'142 |
| Performance Netto ²⁾ | 8,49 % | 5,35 % |

1) Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 17. November 2020 werden die bestehenden Anlagen in Insurance Linked Strategies und in CLO, welche noch bestehen, aber gemäss der strategischen Asset Allokation per 1. Januar 2021 keine Anlagequote mehr haben, bis zu deren Ablauf / Desinvestition der Direct-Lending-Quote zugeordnet. Der Ertrag im Rechnungsjahr 2021 beträgt CHF 748'714.58 für Insurance Linked Strategies und CHF -3'068'486.14 für Collateralized Loan Obligation.

2) TTWR = True Time-Weighted Rate of Return; Performance eines Portfolios unter Vernachlässigung des Zu- und Abflusses von Kapital über den Bewertungszeitraum (Quelle: Zurich Invest AG). Im Geschäftsbericht 2020 wurde die Bruttorendite von 5,55 % ausgewiesen.

6.9 Kosten der Vermögensverwaltung gemäss Art. 48a BVV 2

| Vermögensanlagen | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Total Vermögensanlagen | 19'007'191'732 | 17'166'620'427 |
| davon transparente Anlagen | 18'999'035'994 | 17'166'620'427 |
| Anteil der transparenten Anlagen – Kostentransparenzquote | 99,96 % | 100,00 % |

| Intransparente Kollektivanlagen | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|------------|------------|
| Private Equity Co-Investments I – Zürich Anlagestiftung – ISIN: CH0566742331 | | |
| Marktwert | 8'155'738 | 0 |
| Anzahl Anteile | 9'015 | 0 |

| Vermögensverwaltungskosten | 2021 | 2020 |
|---|--------------------|-------------------|
| Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten | 7'732'223 | 6'629'093 |
| Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen | 138'941'534 | 91'527'894 |
| Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung | 146'673'758 | 98'156'987 |
| Endbestand investiertes Kapital | 18'725'291'916 | 16'937'089'334 |
| In % der kostentransparenten Vermögensanlagen | 0,77 % | 0,57 % |

Die direkt verbuchten Vermögensverwaltungskosten beinhalten direkte Anlagemandate, anlagerelevante Projekte inkl. Beratungshonore, Führen der Anlagekommission sowie Personalkosten für die mit dem Anlagemanagement betrauten Personen der Stiftung.

Die Summe aller Kosten für Kollektivanlagen beinhaltet nebst den fixen und performanceabhängigen Portfoliomanagement-Gebühren auf Stufe Dach- und Zielfonds weitere Kosten bzw. Dienstleistungen.

Rund 68,3% (Vorjahr: 55,3%) der ausgewiesenen «Summe aller Kostenkennzahlen aus Kollektivanlagen» fallen im Bereich der alternativen Anlagen an, 19,7% (Vorjahr: 30,0%) bei den Obligationen und Aktien, 11,9% (Vorjahr: 14,7%) innerhalb der Immobilienanlagen.

6.10 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Verzugszins Kontokorrente Arbeitgeber | 2,50% | 5,00% |
| Anlagen bei Arbeitgeber | 136'951'795 | 136'783'660 |
| Kontokorrente Arbeitgeber | 139'128'778 | 139'722'583 |
| Delkrederere | -2'176'983 | -2'938'922 |

| in CHF | 2021 | 2020 |
|---|--------------------|--------------------|
| Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven | 0,00% | 0,00% |
| Arbeitgeber-Beitragsreserven – Anfang Jahr | 149'997'177 | 153'779'048 |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven | | |
| aus Vertragsübernahmen | 738'170 | 385'602 |
| durch Arbeitgeber | 36'858'329 | 30'996'074 |
| Entnahmen aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven | | |
| aus Vertragsabgängen | -5'284'095 | -6'671'030 |
| zur Beitragsfinanzierung durch Arbeitgeber | -23'877'153 | -28'496'991 |
| Differenzbereinigung | 23 | 4'474 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserven – Ende Jahr | 158'432'451 | 149'997'177 |

6.11 Vertragliche Regelung zu Retrozessionen

Die Sammelstiftung Vita investiert die Vorsorgegelder hauptsächlich in Anlagegruppen (kollektive Anlagen) der Zürich Anlagestiftung. Für die Bewirtschaftung der einzelnen Anlagegruppen bzw. der dabei eingesetzten institutionellen Fonds wird die Zurich Invest AG (Management-Gesellschaft für die Zürich Anlagestiftung) durch eine Management Fee aus den institutionellen Fonds entschädigt. Es werden keine Retrozessionszahlungen ausgerichtet.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Andere Forderungen

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|--------------------|-------------------|
| Andere Forderungen | 144'948'021 | 92'747'433 |
| Kontokorrentguthaben bei Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG | 101'917'191 | 38'019'141 |
| Forderungen gegenüber Sicherheitsfonds | 5'372'383 | 4'803'686 |
| Forderungen aus Hypotheken | 494'101 | 906'624 |
| Vorausbezahlte Leistungen an Versicherte | 4'273'527 | 3'326'017 |
| Guthaben aus Verrechnungssteuer | 31'512'199 | 15'288'345 |
| Übrige Forderungen | 1'378'619 | 30'403'619 |

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|------------------|------------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 7'056'957 | 6'484'869 |
| Rabatt Management Fee bei kollektiven Anlagen | 4'883'426 | 4'140'124 |
| Marchzinsen Hypotheken | 225'253 | 376'475 |
| Marchzinsen Obligationen | 1'808'339 | 1'968'270 |
| Übrige Abgrenzungen | 139'940 | 0 |

7.3 Verbindlichkeiten

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|--------------------|--------------------|
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | 194'898'405 | 215'643'242 |
| Andere Verbindlichkeiten | 238'430'701 | 250'429'621 |
| Kontokorrentverpflichtungen bei SST Vita Dienstleistungs AG | 256'518 | 705'249 |
| Noch nicht verarbeitete Zahlungseingänge | 88'494'171 | 92'543'202 |
| Vorauszahlungen von Beiträgen und pendente Leistungen | 148'924'458 | 156'333'016 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 755'553 | 848'154 |

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

| in CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|------------------------------------|------------------|------------------|
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1'511'210 | 1'443'633 |
| Verwaltungskosten | 1'511'210 | 1'443'633 |

7.5 Sonstiger Ertrag

| in CHF | 01.01. – 31.12.2021 | 01.01. – 31.12.2020 |
|--|---------------------|---------------------|
| Sonstiger Ertrag | 1'184'735 | 2'501'191 |
| Gebühren gemäss Kostenreglement | 1'159'368 | 1'111'808 |
| Bezugsprovision Quellensteuern | 25'367 | 104'242 |
| Ausserordentliche Bereinigung Passiven | 0 | 1'285'141 |

7.6 Sonstiger Aufwand

| in CHF | 01.01. – 31.12.2021 | 01.01. – 31.12.2020 |
|---|---------------------|---------------------|
| Sonstiger Aufwand | - 1'018'664 | - 228'441 |
| Bereinigung Debitoren und Mutationsverluste | - 1'018'664 | - 228'441 |

7.7 Entwicklung und Verzinsung der freien Mittel der Vorsorgewerke

| in CHF | 2021 | 2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| Verzinsung freie Mittel | 0,00% | 0,00% |
| Freie Mittel (Vorsorgekonten) Anfang Jahr | 62'604'559 | 73'398'377 |
| Einlagen in die freien Mittel (Vorsorgekonten) | 0 | 0 |
| aus Vertragsübernahmen | 2'919'648 | 11'391'951 |
| Entnahme aus den freien Mitteln (Vorsorgekonten) | | |
| aus Vertragsabgängen | -3'581'279 | -7'570'589 |
| zur Verbesserung der Vorsorgeleistungen | -4'653'462 | -14'608'200 |
| Differenzbereinigung | -1'409 | -6'980 |
| Freie Mittel (Vorsorgekonten) Ende Jahr | 57'288'057 | 62'604'559 |

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 23. Juli 2021 von der Jahresrechnung 2020 Kenntnis genommen. Die Bemerkungen der Aufsicht wurden im vorliegenden Geschäftsbericht berücksichtigt und umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Angaben zu durchgeführten Teilliquidationen bei Vorsorgewerken

Das Reglement zur Teilliquidation der Stiftung schreibt vor, dass die Arbeitgeber der Stiftung unverzüglich einen Personalabbau oder eine Restrukturierung des Unternehmens, die zu einer Teilliquidation führen können, melden. Bei Vorliegen eines Teilliquidationstatbestandes erlässt der Kassenvorstand des betroffenen Vorsorgewerkes einen Feststellungsbeschluss. Anschließend wird das Verfahren zur Teilliquidation eingeleitet.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden der Stiftung von den angeschlossenen Arbeitgebern neun Tatbestände gemeldet, die zu einer Teilliquidation der jeweiligen Vorsorgewerke führten. Der Teilliquidationsprozess ist per 31. Dezember 2021 bei fünf Vorsorgewerken noch nicht abgeschlossen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2021 haben würden.

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 9 bis 39 des Geschäftsberichts wiedergegebene Jahresrechnung der Sammelstiftung Vita bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;

- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offengelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tharsika Sutharsan
Revisionsexpertin

Basel, 8. Juni 2022

Weiterführende Berichte der Sammelstiftung Vita

- **Nachhaltigkeitsbericht 2021**
- **Governance-Bericht 2021**

Sammelstiftung Vita

Hagenholzstrasse 60 | 8050 Zürich
www.vita.ch